

Medieninformation

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Katrin Schöne

Durchwahl
Telefon +49 3501 796 378
Telefax +49 3501 796 116

presse@ltv.sachsen.de*

02.05.2016

Nach Fischschonzeit: Arbeiten an der Triebisch gehen weiter

Schadensbeseitigung aus dem Hochwasser 2013

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen hat die Arbeiten an der Triebisch in Meißen wieder aufgenommen. Ab heute (Montag, 2. Mai 2016) werden zwischen der Brücke am Kohlelagerplatz und der Jaspisstraße/ Ecke Köhlerstraße die Flusssohle und Böschungen weiter befestigt. Die Arbeiten mussten aufgrund der Fischschonzeiten zwischen Oktober 2015 und Mai 2016 planmäßig unterbrochen werden. Die Instandsetzung des 450 Meter langen Abschnittes soll im September dieses Jahres abgeschlossen sein und kostet rund 480.000 Euro.

Beim Hochwasser 2013 wurden das Gewässerbett und die Böschungen der Triebisch in Meißen stark beschädigt. Die Instandsetzungsarbeiten begannen bereits im vergangenen Jahr. Parallel zu den Arbeiten zwischen der Brücke Kohlelagerplatz und der Jaspisstraße/Ecke Köhlerstraße wird nun auch der Abschnitt zwischen der Brücke Kohlelagerplatz und dem Bauhof Meißen beräumt.

Dafür muss die Jaspisstraße zwischen Bauhof Meißen und der Köhlerstraße voll gesperrt werden. Die Zufahrt zu den Garagen ist für Anlieger gewährleistet. Wir bitten um Verständnis.

Hausanschrift:
Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen
Bahnhofstraße 14
01796 Pirna

www.smul.sachsen.de/ltv

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.